

## Bewerbungsformular Förderlinie „Historische Orgeln“

### 1. Angaben zur Organisation

Name und Adresse der antragstellenden Organisation

**Name:**

---

**Straße:**

---

**PLZ:**

---

**Ort:**

---

**Kontaktdaten Ansprechpartner\*in**

**Vorname:**

---

**Name:**

---

**Telefonnummer:**

---

**E-Mail:**

---

**Organisationsform (ankreuzen)**

- Öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften
- Eingetragener Verein (e.V.)
- Körperschaft / Anstalt des öffentlichen Rechts
- Gemeinnützige Organisation mit anderer Rechtsform,  
z. B. gGmbH, gemeinnützige Stiftung, gUG, gAG

## **Bewerbungsformular Förderlinie „Historische Orgeln“**

### **2. Angaben zur Orgel**

**Name der Orgel und lokale Verortung:**

---

**Datierung:**

---

**Baumeister\*in:**

---

**Bedeutung des Instruments / Bewertung der Baugeschichte:**

(maximal 1.500 Zeichen)

---



## Bewerbungsformular Förderlinie „Historische Orgeln“

### 3. Angaben zur Sanierungsmaßnahme

**Welche Sanierungsmaßnahmen müssen durchgeführt werden?**

(maximal 2.000 Zeichen)



## Bewerbungsformular Förderlinie „Historische Orgeln“

### 3. Angaben zur Sanierungsmaßnahme

**Welche Zielsetzung und Herausforderungen gehen mit der Sanierung einher?**

(maximal 1.500 Zeichen)



## Bewerbungsformular Förderlinie „Historische Orgeln“

### 3. Angaben zur Sanierungsmaßnahme

**Wie sieht die Einbindung der Maßnahme in das gesellschaftliche und kulturelle Umfeld vor Ort aus?**

(maximal 1.500 Zeichen)



## Bewerbungsformular Förderlinie „Historische Orgeln“

### 4. Zeit- und Ablaufplan

Geben Sie bitte einen tabellarischen Zeit- und Ablaufplan für die Meilensteine der Sanierung und die begleitenden Maßnahmen an.

(maximal 2.000 Zeichen)

## **Bewerbungsformular Förderlinie „Historische Orgeln“**

### **5. Nutzungskonzept für die sanierte Orgel**

**Wie sieht das Nutzungskonzept für das Instrument nach der abgeschlossenen Sanierung aus?  
Skizzieren Sie bitte, mit welchen (potenziellen) Kooperationspartnern (kirchlich-künstlerisch und nicht-kirchlich gemeinnützige Einrichtungen wie z. B. Kulturvereine, Schulen und andere Bildungseinrichtungen) die Konzepte entwickelt und umgesetzt werden.**

**Welche Konzertprogramme und Veranstaltungsformate werden aufgelegt?**

**Welche neuen Zielgruppen sollen erreicht werden?**

(maximal 3.000 Zeichen)



## **Bewerbungsformular Förderlinie „Historische Orgeln“**

### **6. Bitte fügen Sie dem Antrag folgende Dokumente an (alle nur im PDF-Format!):**

- tabellarischer Kosten- und Finanzierungsplan mit Angabe des Eigenanteils, möglicher weiterer Förderer und offener Beträge
- ein Gutachten einer/eines Orgelsachverständigen
- aussagekräftige Fotos des Instruments (max. drei Bilder)

**Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:**

**Ansprechpartner:**

→ Markus Wener  
Berthold Leibinger Stiftung  
Tel: 07042 2607 004  
E-Mail: [markus.wener@leibinger-stiftung.de](mailto:markus.wener@leibinger-stiftung.de)